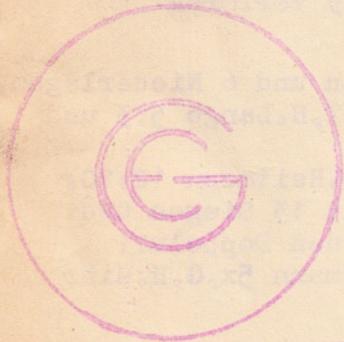


Mitteilungsblatt Nr. 16.



9. April 1973

vom:



Liebe Kameraden!

Die für uns wohl schwerste und ins Gesamt gesehen, unerfreulichste Serie der letzten Jahre in der A-Klasse ist vorüber. Bedauerlich dabei ist, daß nicht alle Mannschaften gegen die Tabellenletzten konsequent durchgespielt haben. Zudem traten die führenden Mannschaften mit Ersatz an, wobei wiederum irreguläre Ergebnisse zustande kamen: Lohfelden ohne Schilling (Nr. 1) und nur 5 Spieler gegen Baunatal komplett 8:8, Ihringshausen ohne Kilian (Nr. 2) und Elallas (Nr. 4) gegen Nordshausen 4:9, Baunatal gegen Sandershausen (ohne Süß (Nr. 2) mit 2 Ersatzspielern aus der V.!! Mannschaft 9:6. Unsere Mannschaft hatte dagegen immer mit komplett spielenden Gegnern zu tun und hat sich "mit Hängen und Würgen" gerade noch halten können. Wir alle kennen die Gründe, die unsere Mannschaft so in Bedrängnis gebracht haben: Das Ausscheiden von H.K. Talmon, das Fehlen von F. Klein (Vorserie) und G.H. Mihr bei Auswärtsspielen in der Woche, G. Heitmanns Urlaub bei 3 Spielen, die fehlende Spielerfahrung von R. Weber (Vorserie) und das bißchen Glück bei den Spielen gegen Sandershausen 7:9, Lohfelden 8:8, und Nordshausen 7:9. Bis auf das Vorspiel in Lohfelden (nicht angetreten) verlief die Serie reibungslos, da sich im Bedarfsfalle immer Ersatzspieler bereit gefunden haben, einzuspringen. Die Vorrunde schloß unsere I. Mannschaft mit einem Punktverhältnis von 4:14 ab. Die Rückrunde sah mit ~~7:10~~ besser aus. W. Heckmann, der die Mannschaft in der Rückrunde "Moralisch" aufrüstete, hat mit einem Spielverhältnis von 7:7 das seinige auch in sportlicher Hinsicht beigetragen.

Wenn wir einen Blick auf die Serie 1973/74 werfen, so muß ich sagen, daß die neue Runde keinesfalls leichter wird. Mit den Absteigern Harleshausen I. und Oberkaufungen sowie den Aufsteigern Rengershausen I. und Phoenix Kassel III. wird die A-Klasse wieder sehr stark werden und es müssen am Ende der Serie 3 Mannschaften absteigen! Wir sollten in einigen Testspielen frühzeitig versuchen, die kommende Mannschaft zu bilden. Dabei sollten R. Szeltner und J. Bergmann ebenfalls zum Einsatz kommen.

Das war's, die letzten Ergebnisse und Statistik 1972/73

I. Mannschaft: am 27.2. in Lohfelden 8:8
am 2.3. gegen Niedervellmar (ohne Heitmann u. Heckmann) 4:9 verl.
am 4.3. in Nordshausen (ohne Heitmann) 7:9 verloren
am 16.3. in Ihringshausen (ohne Heitmann) 5:9 verloren
am 31.3. in Eschenstruth (komplett) 8:8

Bester Einzelspieler in der Rückrunde war Franz Klein mit 12 Siegen und 6 Niederlagen, gefolgt von K. Weber 11:7, G. Heitmann 8:3, W. Heckmann 7:7, G. H. Mihr 6:7, H. Lange 5:3 und B. Mihr an Platz 2 mit 4:14.

In der Gesamtserie führt K. Weber mit 17:14, vor F. Klein 14:10 und G. Heitmann 12:10. Bei den Doppeln wurden 12 verschiedene Paarungen eingesetzt und mit 13 Siegen und 30 Niederlagen hat unsere I. Mannschaft die schlechteste Bilanz in den Doppeln!! Ersatzspieler mußten 13 mal eingesetzt werden. Dabei fehlten: G. Heitmann 5x, G. H. Mihr und F. Klein je 3x und W. Heckmann 2x.

II. Mannschaft: am 26.2. in Heckershausen 7:9 verloren
am 11.3. gegen Wattenbach 9:2 gewonnen
am 18.3. gegen KSV Hessen III. 2:9 verloren

Mit W. Heckmann in der Vorrunde hatte unsere II. Mannschaft am Ende ein Punktverhältnis von 14:6 und war bei Halbzeit Tabellenvierter. Die Rückrunde mit R. Weber an 2 endete mit 5:15 Punkten und unsere Mannschaft rutschte auf den 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft spielte nur 2x mit Ersatz (P. Wagner) und hatte auch in der Rückrunde wieder die beste Kameradschaft. Am 31.3. kamen alle Spieler mit Ehefrauen zu einem kleinen Treffen im Nebenzimmer der Kulturhalle. Hier wurden die "Strafgebühren" (pro verlorenes Einzel 0,50 DM) verzehrt. Gesamteinnahme: 52,- DM.

In der Statistik führt W. Hempel einsam die Spitze an: Vorrunde 14:4, Rückrunde 13:3, Gesamt 27:7. Es folgen: S. Fanasch 22:13, H. Lange 22:17, R. Seidel 15:20, H. Köhler 9:24, W. Heckmann Vorrunde 8:12 und R. Weber Rückrunde 2:13.

Die II. Mannschaft spielte in der ganzen Serie ständig mit den 2 gleichen Doppeln. Dabei hatten Lange/Hempel mit 19:11 eine positive, und Seidel Fanasch mit 6:22 eine sehr negative Bilanz. Insgesamt ist die Doppelbilanz mit 25:33 negativ.

III. Mannschaft: am 9.3. gegen Heiligenrode II. 9:1 gewonnen
am 21.3. in Rengershausen II. 2:9 verloren
am 23.3. gegen Vollmarshausen 9:1 gewonnen
am 30.3. in Breitenbach 0:9 verloren (nur 4 Spieler)
am 2.4. in Simmershausen II. 9:3 gewonnen
am 6.4. gegen Ihringshausen III. 5:9 verloren

Die Erwartungen vor Beginn der Serie erfüllten sich leider nicht. Obwohl unsere Mannschaft mit H. Bergmann und P. Wagner an Stärke zugenommen hatte, reichte es nicht, einen der vorderen 2 Plätze zu belegen. Mitentscheidend war, daß weitere 4 Mannschaften sich verstärken konnten und es am Ende nur zu einem 6. Platz reichte. Fest steht, daß die Gruppe 2 der C Klasse die stärkste aller 3 Gruppen ist.

Die Vorrunde, (13:9 Punkte) und die Rückrunde, (14:8 Punkte) waren fast ausgeglichen. Bester Einzelspieler war A. Buntbruch mit 21 Siegen und 9 Niederlagen. Es folgen: N. Buntbruch 21:17, P. Wagner 18:16, G. Schröder 14:12, H. Bergmann 13:6 und U. Gottschalk 12:14. Die Mannschaft setzte 6 verschiedene Doppel ein und hat mit 36 Siegen und nur 13 Niederlagen die beste Bilanz unserer Abteilung!! 13 x mußte Ersatz gestellt werden. H. Bergmann fehlte 7x (auch ein Rekord!) G. Schröder 4x und U. Gottschalk 2x.

Leider werden unserer III. Mannschaft die 4 Siegpunkte gegen KSV Hessen IV. abgezogen, da diese Mannschaft wegen 3maligen Nichtantretens disqualifiziert wurde.

Somit Punktstand: 23:17 und 135:93 Spiele.

Jahresbericht unseres Abt. Leiters U. Gottschalk, abgegeben am 23.2.73

Liebe Sportfreunde !

Es ist nicht immer leicht für mich, nach den vielen Erfolgsmeldungen der anderen Abteilungen unsere kleine Sparte auf das gleiche Podium zu heben. Aber die Tischtennisabteilung hat auch ein verhältnismäßig erfolgreiches Jahr hinter sich, wenn man den Klassenerhalt aller Mannschaften als Erfolg wertet. Die von mir im letzten Jahresbericht aufgezeichneten Sorgen um die I. Mannschaft sind bei Beginn der Spielserie 1972/73 nicht kleiner geworden. H.K. Falten hat die Tischtennisabteilung endgültig verlassen und eine große Lücke gerissen, die wir von der Spielstärke her nicht schließen konnten. Er war lange neben Kurt Weber einer unserer besten Spieler. Mit den 3 Routiniers K. Weber, G. Heitmann und W. Heckmann, dazu unsere jungen Kräfte mit G.H. Mihr, F. Klein und B. Mihr, werden wir die A Klasse aber auch am Ende dieser Serie halten können. Der 7. Tabellenplatz spricht eindeutig dafür. Die übrigen Mannschaften, ebenfalls in der Rückrunde 72/73 belegen z.Zt. folgende Plätze:

II. Mannschaft	B Klasse	Gr.1	auf Platz	6	
III. "	C	"	Gr.2	" "	7
IV. "	C	"	Gr.3	" "	7

Um einen Aufschwung sind wir natürlich immer bemüht und der zeichnet sich auch ab. Unsere Jugendarbeit haben wir in diesem Jahr in den Vordergrund gestellt. Einer unserer begabtesten Spieler der I. Mannschaft, Franz Klein, hat in Zusammenarbeit mit dem bisherigen Jugendwart Heinz Köhler, das Jugendtraining übernommen. Davo versprechen wir uns sehr viel.

Unsere Jugend spielt in diesem Jahr in der Jugendleistungsklasse I, in der stärksten Gruppe und konnte sich bis jetzt im oberen Drittel der Tabelle behaupten. Die Absicht, in diesem Jahr eine II. Jugend zu machen, mußten wir leider zurückstellen. Die kleinen Anfänger sind noch sehr unbeständig und bedürfen der besonderen Aufmerksamkeit des Jugendwarts.

Unsere Vereinsmeisterschaften, mit 32 Teilnehmern ein Mammutprogramm mit über 8 Stunden Dauer, sah im Jahre 72 wieder Kurt Weber auf dem 1. Platz. Ihm mußte sich als 2. Günter Heitmann beugen. Die Überraschung gelang Wilhelm Heckmann, er belegte den 3. Platz.

Vereinsmeister im Herrendoppel wurden W. Hempel/B. Mihr, vor F. Klein/G. Heitmann und H. Esper/U. Gottschalk.

Bei der Jugend stützte sich Robert Szeltner durch, der den etwas trainingsschwachen Jürgen Bergmann auf den 2. Platz verwies. Jugenddoppelsieger : Szeltner/Bergmann.

Ein erfolgreiches Jahr in Bezug auf Kameradschaft in der Abt. liegt hinter uns. Neben vielen internen Veranstaltungen hatten wir zu Pfingsten Mannschaften aus Fronhausen b. Marburg und aus Vallendar b. Koblenz zu Gast und in einem großartigen Turnier herrlichen TT-Sport gesehen. Unsere Gäste hielten sich 2 Tage in Großenritte auf und haben die besten Eindrücke mit nach Hause genommen. Im kommenden Sommer werden wir einen Gegenbesuch machen.

Liebe Sportfreunde!

Um bei dem Erfolg zu bleiben, möchte ich hier anführen, daß in unserer Abt. der Breitensport einen großen Rahmen einnimmt. Wer von Ihnen an einem Montagabend einen Blick in die Kulturhalle wirft, wird überrascht sein, welchen Anklang dieser Sport auch bei vielen älteren Sportlern gefunden hat. Diese spielen aus Freude an der Bewegung und sind die Beständigsten im Training. Um aber den Ausspruch "Viel Masse, wenig Klasse" der heute in einem Artikel der "HN" zu lesen war, bei uns nicht zu deutlich werden zu lassen, sind wir bestrebt, den Trainingsbetrieb in geordnete Bahnen zu lenken und mehr Qualität hinein zu bringen.

Die Schulturnhalle können wir Freitags zu Serienspielen benutzen, da uns dort 2 Platten zur Verfügung gestellt wurden. Sollte es uns und gelingen, eine 3. Platte dort aufzustellen, könnte der Jugend eine weitere Trainingsmöglichkeit geboten werden.

Dies war in Kürze ein Situationsbericht der Tischtennisabteilung.

Ich danke fürs Zuhören.